



REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat
Der Präsident

Mag. Wolfgang Sobotka

Wien, am 14. Mai 2019
GZ. 11020.0040/7-L1.1/2019

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordnete Dr. Alma Zadic hat an den Präsidenten des Nationalrates die schriftliche Anfrage 29/JPR betreffend " Parlaments-Veranstaltung BAUMEISTER DER REPUBLIK - FRANZ DINGHOFER" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ist Ihnen bekannt, dass der in einer Parlamentsveranstaltung geehrte Politiker Franz Dinghofer Zeit seines Lebens ein bekennender Antisemit war?
2. Falls Ja: Wie rechtfertigen Sie eine in Form und Inhalt unkritische Würdigung seines politischen Wirkens in den Räumen des Parlaments?
3. Ist Ihnen bekannt, dass Franz Dinghofer NSDAP-Mitglied war?
4. Falls Ja: Wie rechtfertigen Sie auch in diesem Fall eine in Form und Inhalt unkritische Würdigung seines politischen Wirkens in den Räumen des Parlaments?
5. Falls Frage 1 und 3 mit Nein beantwortet werden: Sind Sie bereit, die historischen Fakten zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls eine Tagung zu dem Thema zu organisieren?
8. Wie können Sie sicherstellen, dass derartige Ehrungen fragwürdiger historischer Persönlichkeiten in Zukunft nicht mehr in den Räumen des Parlaments stattfinden?

Zu den Fragen 1 bis 5 sowie 8:

Grundsätzlich ist von der rechtlichen Verantwortung für Aktivitäten die politische Verantwortung von Politikern und Politikerinnen zu unterscheiden. Die inhaltliche und politische Verantwortung für Veranstaltungen liegt, wie bereits in einigen Anfragebeantwortungen ausgeführt, bei den jeweiligen PräsidentInnen des Nationalrats und des Bundesrats. Dies gilt im Übrigen auch für Veranstaltungen der Klubs.

Es ist jedoch unbestritten, dass für die Würde und das Ansehen des Nationalrats letztlich wir alle verantwortlich sind. Dies habe ich zuletzt in einem gemeinsamen Schreiben mit der Zweiten Präsidentin und der Dritten Präsidentin des Nationalrats an die Klubobfrau und an die Klubobmänner zum Ausdruck gebracht.

6. Wurde die ORFIII-Dokumentation zu Franz Dinghofer von Seiten des Nationalratspräsidiums bestellt?

7. Wurde die Produktion der Dokumentation mit Mitteln des Parlaments finanziert?

Zu den Fragen 6 und 7:

Die Dokumentation über Franz Dinghofer ist Teil der ORF-III-Reihe "Baumeister der Republik"; die Entscheidung über den Programmschwerpunkt zum Gedenken der Republikgründung obliegt den Verantwortlichen des ORF. Sie wurde nicht vom Nationalratspräsidium bestellt und nicht vom Parlament finanziert.

Mag. Wolfgang Sobotka



